Mitteilungsvorlage

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Öffentl. Sitzung (Ö/N)	Abstimmungsergebnis		
			Dafür	Dagegen	Enthalt.
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Personal	08.12.2014	Ö			
Verwaltungsausschuss	11.12.2014	N			
Rat	18.12.2014	Ö			

Betreff: Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2013 -
Unterrichtung gem. § 117 Abs. 1 NKomVG -

Sachverhalt / Begründung:

Im **Haushaltsjahr 2013** sind im **Ergebnishaushalt 426.419,84 €** und im **investiven Finanzhaushalt insgesamt 47.665,51 €** an über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen entstanden.

Von diesen über- und außerplanmäßigen Haushaltsmitteln entfallen auf den Ergebnishaushalt insbesondere mit 401.419,84 € auf höhere Personalaufwendungen (zahlungsneutrale Rückstellungen für Pensionsaufwendungen und mit 20.000,00 € auf höhere Fahrzeugreparaturkosten (Austauschmotor) beim Brandschutz. Auf den investiven Finanzhaushalt entfallen insbesondere mit 44.970,27 € auf höhere Sanierungskosten für die Mehrzweckhalle Kalkriese.

Die über- und außerplanmäßigen Haushaltsmittel, die gem. § 117 Abs. 1 NKomVG noch der Unterrichtung des Rates bedürfen, sind in der **Anlage zu dieser Vorlage fett** gedruckt.

Den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wurde gem. Ratsbeschluss über die Festsetzung von Höchstgrenzen nach § 89 Abs. 1 NGO vom 28.06.2001 zugestimmt.

Die Deckung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben erfolgte durch Einzeldeckung bei den Produktsachkonten mit Mehrerträgen und -einzahlungen bzw. Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen.

Nach § 19 Abs. 1 u. 3 Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (neues Haushaltsrecht) sind die Haushaltsmittel eines Budgets gegenseitig deckungsfähig. Haushaltsrechtlich bilden die Haushaltsmittel eines Fachbereiches ein Budget (Teilhaushalt). Daher sind Haushaltsansatzüberschreitungen innerhalb eines Fachbereichsbudgets (Teilhaushalt) nicht genehmigungspflichtig.

Nachrichtlich:

Die über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen mit entsprechender Deckung innerhalb eines Teilhaushaltes und daher nicht genehmigungspflichtig, haben im Rechnungsjahr 2013

im Ergebnishaushalt bei **22 Produktsachkonten insgesamt 146.584,76 €** (0,36 % der Aufwend. der Ergebnisrechnung) betragen, wovon **9.865,00 €** auf das **Budget 1** (Zentrale Verwaltung), **66.833,36 €** auf das **Budget 2** (Ordnungswesen, Bürgerservice), hier insbes. 56.827,99 € Reparatur Fw.-Fahrzeuge, **61.822,39 €** auf das **Budget 3** (Soziales, Bildung und Sport), insbes. Zuschüsse an Kitas (47.612,39 €) und **8.064,01 €** auf das **Budget 4** (Stadtentwicklung, Bau und Umwelt) entfallen.

Die über-/außerplanmäßigen Auszahlungen im investiven Finanzhaushalt mit entsprechender Deckung innerhalb eines Teilhaushaltes haben im Rechnungsjahr 2013 bei **10 Produktsachkonten insgesamt 39.473,19 €** (0,6 % der Auszahlungen der Finanzrechnung) betragen, wovon **4.271,28 €** auf das **Budget 1**, **33.263,78 €** auf das **Budget 3** (hier insbes. Dachsanierung MZH Kalkriese mit 28.852,83 €) und **1.529,38 € auf das Budget 4** entfallen.

Anlagenverzeichnis:

Üpl u apl Ausgaben -Anlage zur Vorlage-